T··Com·

Sinus 421 collection
Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Basisstation bzw. die Ladestation auf rutschfeste Unterlagen.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu die Seite 82 auf.
- Legen Sie das Mobilteil bzw. stellen Sie die Basisstation/Ladestation nicht
  - in die Nähe von Wärmequellen,
  - in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie für die Basisstation nur das mitgelieferte Steckernetzgerät vom Typ SNG 05-ea.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
  - das Telefon selbst öffnen!
  - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - die Basisstation an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis

Sinus 421 7

Willkommen 7

Telefon in Betrieb nehmen 8

Telefon auspacken und aufstellen 8
Auspacken 8
Aufstellungsort 8
Aufstellen der Basisstation 9
Wandmontage 10
Telefon anschließen 11
Anschließen der Ladestation 12
Lösen der Schnüre (Basisstation) 12
Mobilteil in Betrieb nehmen 13
Akkus einlegen 13
Akkus laden 14
Mobilteil anmelden 15
Rufnummern (MSN) einrichten 15
Displayanzeigen, Tasten, Symbole 16
Displayanzeigen 16
Tasten am Mobilteil 17
Taste an der Basisstation 19
Mobilteil ein- / ausschalten 20
Mobilteil ausschalten 20
Mobilteil einschalten 20
Tastenschutz ein- / ausschalten 20
Tastenschutz einschalten 21
Tastenschutz ausschalten 21

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils 21
Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation: 21
Ruf beenden 21

Telefonieren 22

Nutzerwechsel 22
Nutzer auswählen 22
Interne und externe Rufnummer wählen 23
Interne Rufnummer wählen 23
Externe Rufnummer wählen 23
Anruf annehmen 24
Mobilteil in der Basisstation/Ladestation 24
Mobilteil außerhalb der Basisstation/Ladestation 24
Zum Beenden des Gespräches: 24
Mit der T-Taste wählen 25
Parken/Entparken 25
Rückruf bei Besetzt / Rückruf bei Nicht-Melden 26
Rückruf aktivieren 26
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen 27
Mobilteil stummschalten (Mute) 27
Wahlwiederholung 28
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung) 28
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen 29
Eintrag löschen 29
Alle Einträge löschen 29
Telefonbuch 30
Aus dem Telefonbuch wählen 30
Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen 31
Einträge im Telefonbuch ändern 32
Einträge im Telefonbuch löschen 32
Telefonbuch löschen 32

Nachrichten 33

Allgemeines 33
Anrufliste 34
Anrufliste öffnen (Nachrichtentaste) 35
Anrufliste öffnen (Menü) 35
Rufnummer aus der Anrufliste wählen 35
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen 36
Eintrag löschen 36
Anrufliste löschen 36
T-NetBox 37
T-NetBox abfragen 37

SMS-Service (Textmeldungen) 38

Voraussetzungen 38
SMS-Center 39
SMS senden 40
SMS empfangen 40
Rufnummer der SMS-Centers eintragen und ändern 41
An-/ Abmelden beim SMS-Center von T-Com 42
Anmelden 42
Abmelden 42
SMS schreiben, senden und speichern 43
SMS-Text eingeben und senden 43
SMS-Text als Entwurf speichern 44
Eingangsliste 45
Empfangene SMS lesen 45
Ausgangsliste 47
Ausgangsliste öffnen 47
Besondere Leistungen des SMS-Services von T-Com 48

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS 49
Fehler bei der Übertragung einer SMS 49
Fehler beim Empfang einer SMS 49
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen 50
SMS an Telefonanlagen 50

Telefonieren mit Mehreren 51

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen 52
Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage) 52
Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage) 53
Externes Gespräch intern weitergeben 54
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln) 55
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz) . . . 56
Dreierkonferenz einleiten 56
Dreierkonferenz beenden 56
Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen 57
Zweites externes Gespräch während eines Gespräches annehmen / abweisen 57

Erreichbar bleiben 58

Anrufweiterschaltung (AWS) 58
Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten 59
Anrufweiterschaltung ausschalten 59
Anrufweiterschaltung Status prüfen 60

Sicherheit 61

Eingebaute Sicherheit 61
Tastenschutz 61

System-PIN ändern 62
PIN ändern 62

Betrieb an einer Telefonanlage 63

Vorwahlziffer (AKZ) eingeben / löschen 63
Amtskennziffer (AKZ) speichern 63
Funktionen 64

Telefon einstellen 65

Rufnummern/MSNs einrichten 65
MSN einrichten 65
MSN zuweisen 66
Sprache 67
Tonruf 67
Tonruf für Mobilteil einstellen 68
Tonruf für Basisstation einstellen 69
Rufnummer der T-Taste bearbeiten 70
Einstellungen 71
Mobilteil an- / abmelden 72
Mobilteil anmelden 72
Mobilteil abmelden 73
Direktannahme 73
Stationsauswahl / Wechsel zu einer anderen Basisstation 74
Nutzernamen des Mobilteils ändern 74
Direktruf 75
Kontrast einstellen 76
Zeit / Datum einstellen 76
Lieferzustand wiederherstellen 77
Mobilteil zurücksetzen 77
Basis zurücksetzen 77

Kosten 78

Faktor einstellen 78
Anzeigeart einstellen 78
Währung einstellen 79
Kosten anzeigen 79

Anhang 80

Lieferzustand 80
Aufbau des Menüs 81
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus 82
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche 84
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern) 86
Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS) 87
Technischer Kundendienst 88
CE-Zeichen 88
Gewährleistung 89
Rücknahme von Altgeräten 90
Reinigung 90
Technische Daten 91
Stichwortverzeichnis 92
Kurzbedienungsanleitung Sinus 421 95
Quick Reference Guide Sinus 421 97
Kullanma Kılavuzu Sinus 421 99

Sinus 421

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus 421 der Deutschen Telekom, T-Com entschieden haben.

Das Sinus 421 ist ein schnurloses Telefon zum Anschluss an das ISDN-Netz von T-Com oder eine ISDN-Nebenstelle einer Tk-Anlage. Die digitale Technik im internationalen DECT(GAP)-Standard bietet Ihnen eine ausgezeichnete Sprachqualität in Verbindung mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.

Sie können bis zu 6 Mobilteile an einer Basisstation betreiben und haben dadurch die Möglichkeit, kostenlose Interngespräche zwischen diesem Mobilteilen zu führen. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein. Dadurch vergrößern Sie Ihren Aktionsradius und erhöhen gleichzeitig Ihre Erreichbarkeit. Mitgelieferte Mobilteile sind bereits an der Basisstation angemeldet.

Ihr Sinus 421 unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Mit Ihrem Sinus 421 können Sie den SMS-Service von T-Com nutzen und damit SMS-Nachrichten an SMS-fähige Endgeräte, z. B. Handys, PCs oder andere Telefone im Festnetz senden bzw. SMS-Nachrichten von diesen empfangen.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres Sinus 421 kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Sinus 421.

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon auspacken und aufstellen

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- 2 Mobilteile
- 1 Basisstation
- 1 Steckernetzgerät Typ SNG 05-ea
- 1 Ladestation incl. Steckernetzgerät
- 1 Anschluss-Schnur
- 4 Akkus
- 1 Bedienungsanleitung

Aufstellungsort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort der Basisstation im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.
Die Reichweite zwischen der Basisstation und dem Mobilteil beträgt im Freien maximal ca. 300 m und innerhalb von Gebäuden maximal 50 m. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von fünf Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. dem Mobilteil und anderen Geräten.

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Mobilteils beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummton verursachen können.

Aufstellen der Basisstation

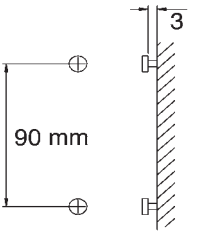
Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Basisstation/Ladestation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Telekom AG, T-Com kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Gerät bitte eine rutschfeste Unterlage.

Wandmontage

Die Basisstation Ihres Sinus 421 lässt sich leicht an einer Wand montieren.

Setzen Sie zwei Dübel senkrecht untereinander im Abstand von 90 mm und drehen Sie passende Schrauben ein. Prüfen Sie vorher ob die Schraubenköpfe in die Aussparungen an der Rückseite der Basisstation passen. Lassen Sie zwischen Schraubenkopf und Wand ca. 3 mm Luft.
Hängen Sie die Basisstation ein, verbinden Sie sie mit der Stromversorgung und dem Telefon-Anschluss gemäß Seite 11.



!

- Bitte beachten Sie Folgendes:
  230 V - und Telefon - Anschluss sollten in Reichweite der mitgelieferten Kabel liegen.
- Bitte achten Sie auch darauf, die Basisstation nicht im Öffnungsbereich von Türen oder Fenstern zu montieren: Gefahr der Beschädigung !
- Gefahrenhinweis: Beschädigen Sie nicht evtl. in der Wand befindliche Leitungen !

Telefon anschließen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschluss-Schnüre für den Telefon - Anschluss sowie das Netzkabel einstecken.

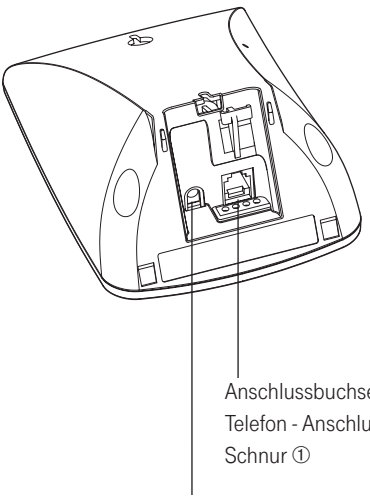
Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 05-ea für die Basisstation verwenden!

① Telefon - Anschluss-Schnur

Verbinden Sie mit Hilfe der Telefon-Anschluss-Schnur (2 x RJ45) die Basisstation (kurzer Steckerkörper) mit dem Telefonanschluss (langer Steckerkörper).

② Netzkabel

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite der Basisstation gesteckt und die Schnur in die Kabelführung gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 - V - Steckdose.



Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.
Stellen Sie die Verbindung zum Telefonnetz erst nach einer vollständigen Akkuladung her, da erst dann eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet ist.

Anschließen der Ladestation

Verbinden Sie das Steckernetzgerät mit einer 230 V-Steckdose.

Lösen der Schnüre (Basisstation)

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230 V-Steckdose und den RJ45-Stecker aus der Steckdose Ihres Telefon-Anschlusses.

Zum Lösen der Anschluss-Schnur drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus

Mobilteil in Betrieb nehmen

Nur nach einer kompletten Erstladung der Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit. Erst dann können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

Akkus einlegen

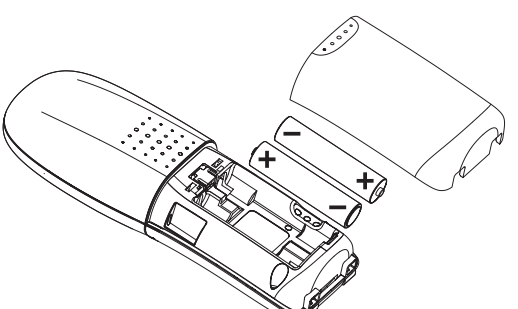
Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).
Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 82).

Abnehmen des Akkufachdeckels:

Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 3 mm) und Deckel nach oben abheben.

Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!):

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/–) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen. Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.



Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Mobilteil in die Basisstation oder in eine Ladestation. Das animierte Akkusymbol im Mobilteil signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Mobilteils:

Ladezustand „leer”

Ladezustand „1/4”

Ladezustand „1/2”

Ladezustand „3/4”

Ladezustand „voll”

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/4, 1/2, 3/4, voll) im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade- / Entlade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den RJ45-Stecker in Ihre Telefonsteckdose (siehe Seite 11). Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.

Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 82).

Bitte beachten Sie: die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Lade- / Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 15 Stunden telefonieren.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol ( ) im Display und Sie hören den Akku-Warnton. Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

Mobilteil anmelden

Die mitgelieferten Mobilteile sind bereits an der Basisstation angemeldet. Jedes weitere Mobilteil müssen Sie erst an der Basisstation anmelden. Sie können max. sechs Mobilteile an der Basisstation betreiben.

Wie Sie weitere Mobilteile anmelden, erfahren Sie auf Seite 72.

Rufnummern (MSN) einrichten

Im Auslieferungszustand sind keine Rufnummern (MSN) eingetragen. Es werden alle ankommenden Anrufe signalisiert.

Wie Sie Rufnummern (MSN) einrichten und zuordnen erfahren Sie ab Seite 65.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung: im Klartext und leicht verständlich. Die „Ruhe-Anzeige" sagt Ihnen, dass Ihr Mobilteil betriebsbereit ist.

Die Bedeutung der Symbole im Display ist:

Das Symbol leuchtet konstant wenn eine Verbindung zur Basisstation besteht. Das blinkende Symbol zeigt an, dass sich das Mobilteil an der Grenze der Reichweite der gewählten Basisstation befindet.

Sie haben neue Einträge in der Anrufliste.

Sie haben Nachrichten in der T-NetBox.

Zeigt den Eingang einer neuen SMS (Textnachricht) an.

Sie haben den Tastenschutz eingeschaltet.

Sie haben den Tonruf ausgeschaltet (Anrufsignalisierung durch kurzen Ton).

Sie haben Ihr Mobilteil „stumm" geschaltet, das Mikrofon ist aus.

Zeigt Ihnen den Ladezustand des Akkus an. Ist nur noch der leere Rahmen zu sehen oder blinkt dieser, sollten Sie Ihr Mobilteil zum Laden in die Basisstation stellen.

Ihr erstes Mobilteil wird unter diesem Nutzernamen angemeldet (Änderung des Namens, s. Seite 74). Sie können bis max. sechs Sinus 421 Mobilteile an die Sinus 421 Basisstation anschließen. Da Ihr Telefon nahezu die Funktion einer Telefonanlage hat, können Sie intern kostenfrei telefonieren!

Tasten am Mobilteil

Softkeys, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt.

- Im Ruhezustand: Aufrufen des Telefonbuchs.
- In geöffneten Menüs blättern.
- Während eines Gesprächs Einstellen der Lautstärke.

- In Menüs: Einstellungen vornehmen z. B. Tonrufmelodie, -lautstärke.

Gesprächstaste. Entspricht „Hörer abnehmen bzw. auflegen" an einem herkömmlichen Telefon.

Freisprechtaste, schaltet den Lautsprecher ein/aus.

Nachrichtentaste, blinkt bei neuen Nachrichten (T-NetBox, Anrufliste, SMS).

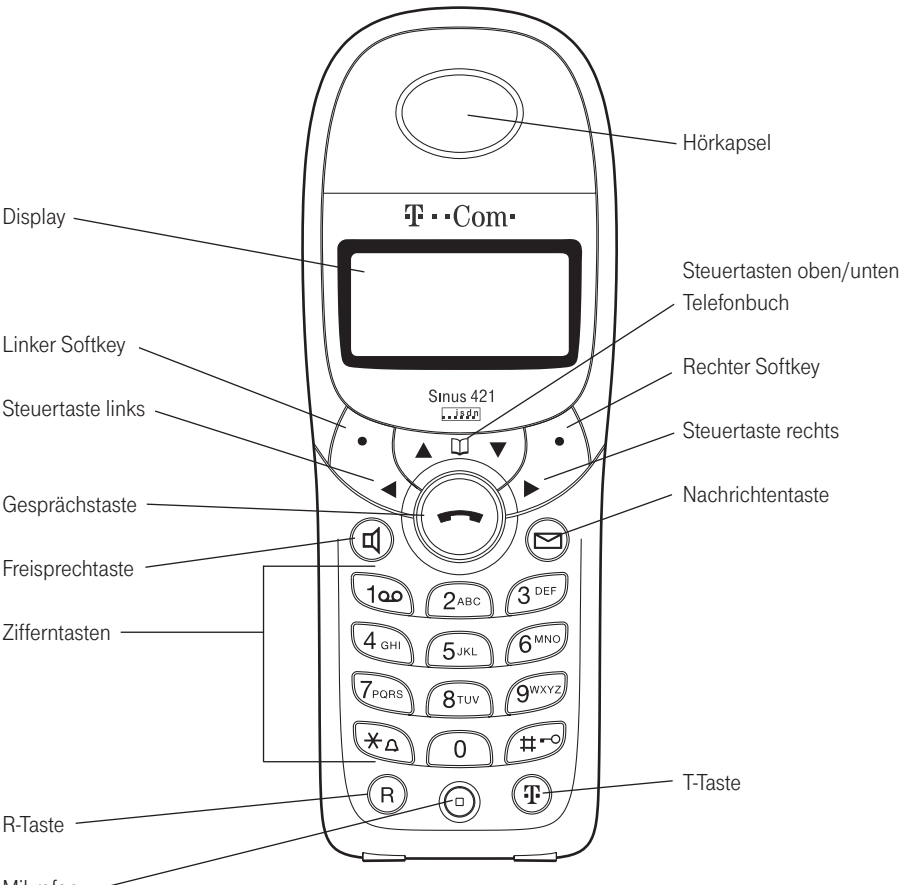
Ziffern-Tasten zur Eingabe von Rufnummern und Namen.
ABC-Bedruckung (Vanity-Rufnummern).
Langer Druck auf die Taste „1" stellt eine Verbindung zur T-NetBox her.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute"-Zeichens.
Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tastenschutz ein bzw. aus.

Stern-Taste zur Eingabe des „Stern"-Zeichens bei Eingaben.
Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus.

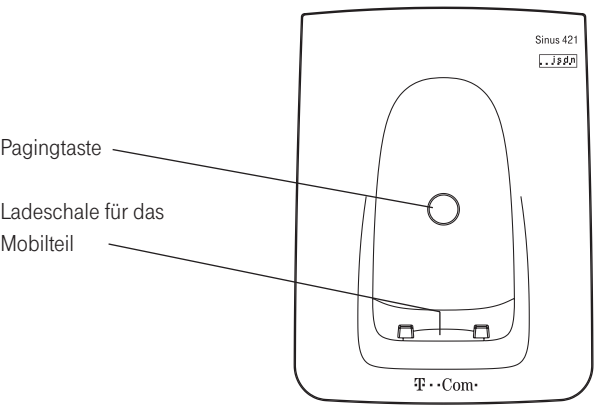
T-Taste mit einer Liste von wichtigen Rufnummern von T-Com.

R-Taste (Rückfragetaste).


Hörkapsel
Display
Steuertasten oben/unten
Telefonbuch
Linker Softkey
Rechter Softkey
Steuertaste links
Steuertaste rechts
Gesprächstaste
Nachrichtentaste
Freisprechtaste
Zifferntasten
T-Taste
R-Taste
Mikrofon
T··Com·
Sinus 421
1
2 ABC
3 DEF
4 GHI
5 JKL
6 MNO
7 PQRS
8 TUV
9 WXYZ
0
R

Taste an der Basisstation

Ruftaste an der Basisstation zum Aktivieren eines Pagingrufs (Sammelruf) und zum Anmelden weiterer Mobilteile.



Mobilteil ein- / ausschalten

Ihr Mobilteil ist nach der Erstladung der Akkus automatisch eingeschaltet und betriebsbereit, Sie können Ihr Mobilteil ausschalten, um die Kapazität Ihrer Akkus länger zu erhalten.

Mobilteil ausschalten

Menü drücken, `MT-Einstellungen` / `Mobilteil aus` auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.

`Mobilteil aus?` mit **OK** bestätigen.

Mobilteil einschalten

Gesprächstaste drücken.

Ihr ausgeschaltetes Mobilteil kann nicht auf den Pagingruf von der Basisstation oder einen ankommenden Ruf reagieren !

Tastenschutz ein- / ausschalten

Wenn Sie ein Mobilteil in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie den Tastenschutz ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird. Erhalten Sie einen Anruf, wird der Tastenschutz für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet.

Tastenschutz einschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.
Das Display zeigt das Schlosssymbol .

Tastenschutz ausschalten

Entsperr und anschließend Raute-Taste drücken.

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils

Haben Sie Ihr(e) Mobilteil(e) verlegt, können Sie diese von der Basisstation aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Mobilteile läuten dann für ca. 30 Sekunden.

Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation:

Ruftaste an der Basisstation drücken.

Ruf beenden

Einen der Softkeys am Mobilteil drücken oder die Ruftaste an der Basisstation noch einmal drücken.

Telefonieren

Nutzerwechsel

Wenn Sie die von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilten Rufnummern (MSNs) eingerichtet und zugewiesen haben, können Sie über dieses Leistungsmerkmal festlegen, über welche MSN Sie abgehend telefonieren wollen. Wie Sie MSN einrichten bzw. zuweisen und Nutzernamen vergeben s. Seite 65/66 bzw. 74.

Nutzer auswählen

Menü drücken, `Nutzerwechsel(MSN)` auswählen und **OK** drücken.

Gewünschten Nutzernamen auswählen und **OK** drücken.

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn mehrere MSN eingerichtet sind.

Interne und externe Rufnummer wählen

An Ihrer Basisstation können Sie bis zu sechs Mobilteile Sinus 421 anmelden, die Sie über interne Rufnummern erreichen können.

Interne Rufnummer wählen

Einstellige interne Rufnummer eingeben und **Intern** drücken.

Externe Rufnummer wählen

Gewünschte externe Rufnummer eingeben.

Gesprächstaste drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Zum Beenden des Gespräches:
Gesprächstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation stellen.

TIPP

Rufnummern können Sie auch aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste wählen. Markieren Sie den gewünschten Eintrag und drücken dann die Gesprächstaste.

Anruf annehmen

Anrufe werden akustisch an der Basisstation sowie optisch und akustisch am Mobilteil signalisiert.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn das Leistungsmerkmal Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) freigeschaltet ist.
- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat (CLIR) oder es technisch nicht möglich ist. In diesen Fällen zeigt das Display „Unbekannt“.

Mobilteil in der Basisstation/Ladestation

Mobilteil aus der Basis-/Ladestation entnehmen und Gespräch führen.

Mobilteil außerhalb der Basisstation/Ladestation

Gesprächstaste drücken und Gespräch führen.

Zum Beenden des Gespräches:

Gesprächstaste drücken oder Mobilteil in die Basis-/Ladestation stellen.

Mit der T-Taste wählen

Mit der T-Taste (Ⓣ) haben Sie Zugriff auf ein besonderes Telefonbuch mit voreingestellten Rufnummern von T-Com.

T-Taste drücken und den gewünschten Eintrag auswählen.

Gesprächstaste drücken. Die gewünschte Rufnummer wird gewählt.

Bei Betrieb an einer Nebenstellenanlage ist eventuell die Amtskennziffer (AKZ, siehe Seite 63) einzutragen.

Parken/Entparken

Sie können ein externes Gespräch für die Dauer von ca. 3 Minuten im Netz parken und es während dieser Zeit z. B. an einem anderen Telefon wieder zurückholen (entparken).

Sie befinden sich in einem Externgespräch.

Optionen drücken, Parken wählen und mit **OK** bestätigen.

Der Default Parkcode (1) wir angezeigt.
Sie können ihn ggf. ändern. Mit **OK** wird das Gespräch geparkt.

Zum Entparken des Gespräches **Menü** drücken, „T-ComDienste“ und „Entparken“ auswählen und **OK** drücken. Denselben Parkcode eingeben wie beim Parken des Gesprächs und **OK** drücken.

Rückruf bei Besetzt / Rückruf bei Nicht-Melden

Dieses Leistungsmerkmal muss von der Vermittlungsstelle unterstützt werden..
Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade oder ist nicht erreichbar. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat bzw. die erste gehende Verbindung von seinem Anschluss beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner ist besetzt oder nimmt nicht ab.

CCBS (bei Besetzt) bzw. **CCNR** (bei Nicht-Melden) drücken.

Es kann jeweils nur ein Rückruf pro MSN aktiviert werden. Aktivieren Sie einen weiteren Rückruf wird der vorherige gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt im Menü **T-Com Dienste** > **Rückruf deakt.** > **OK**.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Sie können während eines Gespräches die Hörer- oder im Freisprechbetrieb die Lautsprecher-Lautstärke in fünf Stufen einstellen. Die jeweilige Einstellung bleibt nach Gesprächsende erhalten.

Sie sind im Gespräch

Stellen Sie mit den Steuertasten die gewünschte Lautstärke ein.

Mobilteil stummschalten (Mute)

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

drücken, im Display blinkt `Mik. stumm` .

Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste werden die 10 zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.
Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung)

drücken.

Mit den Steuertasten die gewünschte Rufnummer auswählen.

Gesprächstaste drücken. Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

drücken.

Mit den Steuertasten die gewünschte Rufnummer auswählen.

Optionen drücken, Nummer speichern auswählen und mit **OK** bestätigen.

Namen und spezifische Einstellungen eingeben und **Speichern** drücken.

Eintrag löschen

drücken.

Mit den Steuertasten die gewünschte Rufnummer auswählen.

Optionen drücken, Anruf löschen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Alle Einträge löschen

drücken.

Optionen drücken, Alle Anrufe löschen auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Telefonbuch

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Mobilteil bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 50 Rufnummern (je max. 24 Zeichen) und Namen (je max. 16 Zeichen) an.

Aus dem Telefonbuch wählen

Öffnen Sie das Telefonbuch. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Mit den Zifferntasten (0 - 9) die Anfangsbuchstaben (max. 5) des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „Schul").
Das Display zeigt den ersten Eintrag mit den ausgewählten Buchstaben (z. B. Schulze).

Mit den Steuertasten zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.

Gesprächstaste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Über **Optionen** > **Zeige Details** können Sie sich die individuellen Einstellungen für jeden Eintrag anzeigen lassen.

Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen

Öffnen Sie das Telefonbuch. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Optionen drücken, Neuer Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Den gewünschten Namen eingeben.

Mit den Steuertasten zu den weiteren Eingabe-/Einstellmöglichkeiten gehen und die gewünschten Einträge vornehmen.

Den neuen Eintrag mit **Sichern** übernehmen.

!

Die Funktionen der - bzw. - Tasten können ebenfalls gespeichert werden.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit dem linken Softkey Eingaben korrigieren.

Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 86.

Individuelle Einstellmöglichkeiten:
- Status: intern/extern (nur bei Telefonanlagen)
- Rufnummernunterdrückung (CLIR): ein/aus
- MSN: Zuordnung einer gehende MSN

Einträge im Telefonbuch ändern

Öffnen Sie das Telefonbuch und markieren Sie den gewünschten Eintrag.

Optionen drücken, `Eintrag bearbeiten` auswählen und **OK** drücken.

Mit den Steuertasten zu den Eingabe-/Einstellmöglichkeiten gehen und die gewünschten Änderungen vornehmen.

Den geänderten Eintrag mit **Sichern** übernehmen.

Einträge im Telefonbuch löschen

Öffnen Sie das Telefonbuch und markieren Sie den gewünschten Eintrag.

Optionen drücken, `Eintrag löschen` auswählen und **OK** drücken.

Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten.

Telefonbuch löschen

Öffnen Sie das Telefonbuch.

Optionen drücken, `Alle löschen` auswählen und **OK** drücken.

Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten.

Nachrichten

Allgemeines

Ihr Sinus 421 verfügt über drei Nachrichtenspeicher:

- Anrufliste
- T-NetBox
- SMS .

Neue Nachrichten werden im Display durch die entsprechenden Piktogramme sowie durch die blinkende Nachrichtentaste angezeigt. Durch Drücken der Nachrichtentaste gelangen Sie direkt zu neu eingegangenen Nachrichten.

TIPP

Sie erreichen die Listen generell über das Menü.

Anrufliste

Es gibt zwei Anruflisten:

- unbeantwortete Anrufe
  Sie enthält alle nicht angenommenen Anrufe.

- beantwortete Anrufe
  Sie enthält alle von einem Mobilteil angenommenen Anrufe.

  In diesen Listen werden die Anrufe an eine dem Mobilteil zugeordnete Empfangs-MSN angezeigt. Es werden jeweils die Rufnummern der letzten 20 Anrufe mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Wenn eine Anrufliste voll ist und neue Einträge hinzukommen, wird der älteste Eintrag gelöscht. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste, der älteste am Ende.
  Ein Anrufer wird am Ende des Rufes in die betreffende Anrufliste eingetragen. Wenn seine Rufnummer übertragen wird, wird diese angezeigt. Ist diese Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt. Von mehreren identischen Einträgen wird in beiden Listen jeweils nur der jüngste angezeigt. Kommt eine gehende Verbindung mit einem Anrufer zustande, der in der Liste der entgangenen Anrufe eingetragen ist, so wird dieser Eintrag in die Wahlwiederholungsliste übertragen und aus der Liste der entgangenen Anrufe gelöscht.

Anrufliste öffnen (Nachrichtentaste)

Wenn neue unbeantwortete Anrufe vorliegen und die Nachrichtentaste blinkt, gelangen Sie direkt zum neuesten Eintrag.

Nachrichtentaste drücken, ggf. Unbeantw. Anrufe auswählen und **OK** drücken (wenn verschiedene Nachrichten vorliegen, z. B. SMS, Anrufe). Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Anrufliste öffnen (Menü)

Menü drücken, Anrufliste auswählen und **OK** drücken.

Gewünschte Anrufliste auswählen und **OK** drücken.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Gewünschte Anrufliste öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen und mit der Gesprächstaste sofort wählen.

An Telefonanlagen:
Je nach Art der Amtsholung muss der übertragenen Rufnummer eventuell von der Telefonanlage die Amtskennziffer (AKZ) automatisch vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste gewählt werden zu können.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Gewünschte Anrufliste öffnen und Eintrag markieren.

Optionen drücken, Nummer speichern auswählen und mit **OK** bestätigen.

Namen und spezifische Einstellungen eingeben und **Speichern** drücken.

Eintrag löschen

Gewünschte Anrufliste öffnen und Eintrag markieren.

Optionen drücken, Anruf löschen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Anrufliste löschen

Gewünschte Anrufliste öffnen.

Optionen drücken, Alle Anrufe löschen auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

T-NetBox

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf einen Anrufbeantworter (T-NetBox) von T-Com weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei T-Com eingerichtet sein.
Bei der Umleitung Ihrer Anrufe auf die T-NetBox stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung:

- »Aufzeichnung sofort« - Alle Anrufe werden an die T-NetBox weitergeschaltet.
- »Aufzeichnung bei Besetzt« - Der Anruf wird an die T-NetBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen,
- »Aufzeichnung bei Nichtmelden« - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die T-NetBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Einzelheiten zur Anrufweiterschaltung finden Sie auf der Seite 58.

Nachrichten in der T-NetBox werden auf dem Display durch signalisiert.

T-NetBox abfragen

Nachrichtentaste drücken, ggf. T-NetBox auswählen und **OK** drücken (wenn verschiedene Nachrichten vorliegen, z. B. SMS, Anrufe). Die Verbindung zur T-NetBox wird hergestellt. Folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs der T-NetBox.
Sie können jederzeit durch langen Tastendruck auf die Taste die T-NetBox anrufen.

Die zur Abfrage der T-NetBox gespeicherte Rufnummer kann geändert werden (s. Seite 70).
Weitere Informationen darüber, wie Sie die T-NetBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der T-NetBox nutzen entnehmen Sie bitte der T-Net-Bedienungsanleitung.

SMS-Service (Textmeldungen)

Sie können mit Ihrem Sinus 421 Textmeldungen (SMS) senden und empfangen.

Über den SMS-Service von T-Com können Sie eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetzen senden. An SMS-fähigen Geräten (Handy, PC, anderes Telefon) kann Ihre SMS als Textmeldung empfangen werden. Wenn der Empfänger Ihrer SMS kein SMS-fähiges Telefon besitzt, wird ihm die SMS vorgelesen. Benutzt der SMS-Empfänger die T-NetBox von T-Com, wird die SMS dort als neue Sprachnachricht abgelegt.

Eingehende SMS werden in der Basis gespeichert. Deshalb können Sie an jedem Mobilteil ihre SMS lesen, schreiben oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Mobilteil auf SMS zugreifen.
Es können maximal 15 eingehende SMS gespeichert werden. Bei vollem Eingangsspeicher blinkt das Piktogramm . Um Speicherplatz freizugeben müssen Sie gezielt Nachrichten löschen (s. u.).
Zusätzlich können Sie 5 gesendete SMS und 5 Entwürfe speichern. Bei diesen gilt, dass bei vollen Speichern durch einen neuen Eintrag der jeweils älteste gelöscht wird.

Voraussetzungen

- Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen für Ihren Telefonanschluss die Leistungsmerkmale Rufnummernanzeige (CLIP) und Rufnummernübermittlung freigeschaltet sein.
  Vergewissern Sie sich, dass diese Leistungsmerkmale an Ihrem Anschluss aktiviert sind. Mit einem T-ISDN-Anschluss von T-Com sind diese Voraussetzungen erfüllt.
- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer des SMS-Centers in Ihrem Sinus 421 als SMS-Center eingetragen und als Sende-Center ausgewählt sein (s. Seite 41). Bei der Lieferung ist das SMS-Center von T-Com voreingestellt. Nach dem Anmelden beim SMS-Service ist das Senden von SMS also ohne weitere Vorbereitungen möglich.

- Um eine SMS über den SMS-Service von T-Com als Textmeldung empfangen zu können, müssen Sie Ihre Rufnummer beim SMS-Service von T-Com registrieren. Diese Anmeldung geschieht mit einer kostenfreien SMS (s. Seite 42).

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter:

- welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service von T-Com erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 330 4747 oder im Internet unter http:/ /www.t-com.de.

SMS-Center

SMS werden über SMS-Center ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Centers Ihres Diensteanbieters.

Für die Rufnummern von SMS-Center sind in Ihrem Telefon fünf Einträge vorgesehen:

- SMS-Center 1 ... 4

Von diesen maximal fünf Einträgen wählen Sie unter **Sende-SMS Center** aus der Liste der eingegebenen SMS-Center dasjenige aus, über das Sie ihre SMS versenden wollen.

SMS senden

Die Rufnummer des SMS-Centers, über das Sie SMS versenden wollen, muss als Sende-SMS Center in Ihrem Sinus 421 ausgewählt sein.
Diese Rufnummer wird automatisch zum Versenden von SMS benutzt. Sie können also nur über dieses SMS-Center SMS senden.
Im Lieferzustand ist das SMS-Center von T-Com bereits eingetragen (Rufnummer 0193010). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS verschicken.

SMS empfangen

Um SMS-Nachrichten über ein SMS-Center empfangen zu können, müssen Sie sich bei diesem SMS-Center anmelden. Das geschieht beim SMS-Center von T-Com mit einer kostenfreien SMS (s. Seite 42).
Sie können sich bei drei weiteren SMS-Center verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS- Center reicht aus, um über dieses SMS-Center SMS empfangen zu können.
Die Rufnummer dieser SMS-Center müssen Sie unter **SMS-Center** eintragen
(s. Seite 41).
Zum An- und Abmelden bei einem weiteren SMS-Center mit einer SMS müssen Sie zunächst das entsprechende SMS-Center als **Sende-SMS Center** auswählen (s. Seite 41).
Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Center senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.

Nach dem Senden einer SMS über Sende-SMS Center 2...4 wird automatisch wieder auf das Sende-SMS Center 1 zurückgeschaltet.

Rufnummer der SMS-Centers eintragen und ändern

Die Rufnummern für SMS-Center 1...4 können Sie ändern.
Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Diensteangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

Menü drücken, SMS-Service auswählen und **OK** drücken.

Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

SMS-Center progr. auswählen und **OK** drücken.

SMS-Center 1...4 auswählen und mit **OK** bestätigen.

Geben Sie eine Rufnummer ein oder ändern Sie die vorhandene und schließen Sie die Änderung mit **Sichern** ab.

Bei Anschluss des Sinus 421 an eine Telefonanlage: ist eine Vorwahlziffer (Amtskennziffer) eingetragen (s. Seite 63) wird diese automatisch der Rufnummer vorangestellt.

An-/ Abmelden beim SMS-Center von T-Com

Um mit Ihrem Sinus 421 SMS empfangen zu können, müssen Sie vorher Ihre Rufnummer beim SMS-Service von T-Com registrieren lassen. Die Registrierung erfolgt mit durch Anmeldung mit einer kostenfreien SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888.
Abmelden können Sie sich auf dem gleichen Weg, ebenfalls mit einer kostenfreien SMS.
Für das An- und Abmelden (= Senden) muss das SMS-Center von T-Com als Sende-SMS Center eingetragen sein (Lieferzustand).

Anmelden

Menü drücken, SMS-Service auswählen und **OK** drücken.

SMS schreiben auswählen und **OK** drücken.

Geben Sie den Text „ANMELD“ ein und drücken Sie **Optionen**.

Menüpunkt Senden an mit **OK** bestätigen.

Geben Sie die Empfänger-Nummer „8888“ ein und drücken Sie **Senden**.

Sobald Sie eine SMS erhalten, die Ihre Anmeldung bestätigt, können Sie SMS senden und empfangen.

Abmelden

Möchten Sie sich beim SMS-Center abmelden, dann senden Sie den Befehl ABMELD als SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888.
Nach dem Abmelden werden Ihnen eingehende SMS-Nachrichten vorgelesen.

SMS schreiben, senden und speichern

Eine SMS darf maximal 160 Zeichen lang sein.
SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige SMS erstellt haben und speichern wollen, müssen Sie dies gezielt vor dem Versenden tun.

SMS-Text eingeben und senden

Menü drücken, SMS-Service auswählen und **OK** drücken.

SMS schreiben auswählen und **OK** drücken.

Geben Sie den Text ein und drücken Sie **OK**.

Menüpunkt Senden an mit **OK** bestätigen.

Geben Sie die Empfänger-Nummer ein und drücken Sie **Senden**.

Sie können die Empfänger-Nummer auch direkt aus dem Telefonbuch eingeben (**Suchen** drücken und eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen).

Gesendete SMS werden automatisch in die Ausgangsliste eingetragen. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

SMS-Text als Entwurf speichern

Sie können den Text von bis zu fünf SMS als Entwurf speichern. Drücken Sie dazu **Optionen/ Speichern/OK**. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

Die gespeicherten Texte können Sie bearbeiten und haben über **Optionen** folgende Möglichkeiten:

Senden an	Geben Sie die Empfänger-Rufnummer ein und drücken Sie **OK**.
Speichern	Der bearbeitete Text wird mit den vorgenommenen Änderungen gespeichert.
Löschen	Der ausgewählte EIntrag wird gelöscht.
Alle löschen	Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um alle Entwürfe zu löschen.

Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch lokal im Mobilteil gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie erneut „SMS schreiben“ aufrufen. SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Ausgangsliste gespeichert (s. Seite 47).

Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Center Entgelte anfallen. Beim SMS-Service von T-Com wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.
Beim SMS-Service von T-Com können Sie sich informieren lassen, ob eine SMS angekommen ist oder nicht (s. Seite 48).
Alle Einstellungen und die gespeicherten SMS bleiben nach einem Stromausfall erhalten.

Eingangsliste

In der Eingangsliste werden empfangene SMS gespeichert.

Empfangene SMS lesen

Neue SMS werden an den der MSN zugewiesenen Mobilteilen durch das Piktogramm im Display sowie durch die blinkende Nachrichtentaste signalisiert.
Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Center übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird angezeigt.

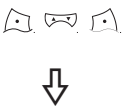
Nachrichtentaste drücken, ggf. SMS auswählen und **OK** drücken.
Die empfangenen SMS in der Eingangsliste werden angezeigt.

Mit der Steuertaste können Sie zu anderen SMS blättern.

Mit **Lesen** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Steuertaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

Nachdem Sie eine neue SMS geöffnet haben, wird sie als „gelesen“ gekennzeichnet.

Nach dem Lesen können Sie eine der folgenden Optionen auswählen:



Optionen drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und **OK** drücken.

Löschen	Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um die SMS zu löschen.
Antworten	Nach der Frage, ob Sie den empfangenen Text verwenden wollen oder nicht befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.
Weiterleiten	Nach Auswahl diese Menüpunktes können Sie die Rufnummer des Weiterleitungsziels eingeben.
Anrufen	Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Absender hergestellt.
Nummer speichern	Die Absendernummer wird ins Telefonbuch übernommen; geben Sie einen Namen für diesen Eintrag ein.
Alles löschen	Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um alle empfangenen SMS zu löschen.

Ausgangsliste

In der Ausgangsliste werden alle gesendeten SMS gespeichert. Sie erreichen die Ausgangsliste über **Menü** > **SMS Service > Ausgangsliste/OK**. Die gespeicherten Nachrichten werden angezeigt. Markieren Sie die gewünschte Nachricht in der Liste. Mit **Lesen** öffnen Sie den Text der Nachricht, können diesen ggf. editieren und den **Optionen** entsprechend verwenden.

In der Ausgangsliste werden maximal fünf SMS gespeichert. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

Ausgangsliste öffnen

Menü drücken, SMS Service auswählen und **OK** drücken.

Ausgangsliste auswählen und **OK** drücken.

Die zuletzt gesendeten SMS werden angezeigt.

Mit der Steuertaste können Sie in den SMS blättern.

Mit **Lesen** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Steuertaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

Optionen drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und **OK** drücken.

Senden an	Sie können die ausgewählte SMS senden. Eine ggf. bereits eingegebene und mitgespeicherte Rufnummer wird angezeigt und kann geändert werden.
Speichern	Sie können den Text und die Empfängerrufnummer bearbeiten und anschließend senden oder speichern.
Anrufen	Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Empfänger hergestellt.
Löschen	Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um die SMS zu löschen.
Alle löschen	Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um alle Ausgangs-SMS zu löschen.

Besondere Leistungen des SMS-Services von T-Com

Aktuelle Informationen über SMS im Festnetz von T-Com erhalten Sie unter der Internet-Adresse www.t-com.de/sms

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

Fehler bei der Übertragung einer SMS

Nur bei einer korrekten Übertragung an das SMS-Center von T-Com werden Ihnen Kosten für das Versenden einer SMS berechnet.

Fehlt die Rufnummer eines SMS-Centers oder wurde diese falsch gespeichert, ist das Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten nicht möglich. Die Rufnummer des SMS-Centers erscheint in Ihrer Anruferliste, bitte löschen Sie diese Rufnummer.
Prüfen Sie die Rufnummer des SMS-Centers, ob diese korrekt gespeichert wurde (s. Seite 41)

Sollten andere Fehlercodes angezeigt werden, rufen Sie bitte die Hotline-Rufnummer Ihres SMS-Service-Anbieters an (T-Com: 0800 3304747).

SMS mit speziellen Inhalten wie z. B. Bilder, Töne werden nicht unterstützt.

Fehler beim Empfang einer SMS

Erhalten Sie an Ihrem Sinus 421 eine SMS als Sprachausgabe, wurde die Nachricht über einen fremden Diensteanbieter an Sie gesendet, der die Nachricht nicht als SMS absetzen konnte.
Können keine SMS mehr in Ihrem Komforttelefon gespeichert werden, wird im Display ein Hinweis angezeigt .

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

- Fehlermeldung: Senden nicht möglich

  Mögliche Ursache: Im Endgerät ist keine Rufnummer eines SMS-Centers hinterlegt.
  Abhilfe: Rufnummer eintragen.

  Mögliche Ursache: Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. durch Anruf)
  Abhilfe: SMS aus der Ausgangsliste erneut senden.

SMS an Telefonanlagen

Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Centers findet in Ihrem Telefon statt.

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Centers ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrer Basis gespeichert werden.

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Centers die Vorwahlziffer voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Telefonieren mit Mehreren

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren.

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen

Sie wollen während eines Extern-Gesprächs einen internen (wenn mehrere Mobilteile angemeldet sind) oder einen externen Teilnehmer anrufen.

Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.

R-Taste drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie die Gesprächstaste. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Mit **Optionen**, Ende und **OK** beenden das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

oder...

Antwortet Ihr zweiter Gesprächspartner nicht beenden Sie Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus mit **Ende**. Ist der Anschluss besetzt beenden Sie mit **Optionen**, Ende und **OK**.

Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch verwenden.
Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz" zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 56.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.

Mit **Optionen**, Int. Rückfrage und **OK** starten Sie eine interne Rückfrage. Wählen Sie ggf. mit den Steuertasten den gewünschten internen Teilnehmer aus (bei mehr als zwei Mobilteilen) und drücken Sie **OK**.

Der gewünschte internen Teilnehmer wird gerufen.

Mit **Optionen,** Ende und **OK** kehren Sie zum Externgespräch zurück.

Externes Gespräch intern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein anderes Mobilteil weitervermitteln.

Sie führen ein externes Gespräch.

Mit **Optionen**, Int. Rückfrage und **OK** starten Sie eine interne Rückfrage. Wählen Sie ggf. mit den Steuertasten den gewünschten internen Teilnehmer aus (bei mehr als zwei Mobilteilen) und drücken Sie **OK**.

Der gewünschte internen Teilnehmer wird gerufen.

Gesprächstaste drücken, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Anruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 52/53).
Sie können nun zwischen zwei Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten" ein zweites Gespräch.

R-Taste drücken

oder

Optionen drücken, Makeln auswählen und mit **OK** bestätigen.
Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven" Gesprächspartner beenden.

Mit **Optionen,** Ende und **OK** beenden Sie das aktive Gespräch.

Wenn Sie mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen" Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 56).

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Dreierkonferenz einleiten

Sie führen ein externes Gespräch und „halten" ein zweites Gespräch

Mit **Optionen,** Konferenz und **OK** starten Sie die Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.

Mit **Optionen,** Konferenz beenden und **OK** beenden Sie die Konferenz. Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

Mit Drücken der Gesprächstaste verbinden Sie die beiden anderen Teilnehmer.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen

Zweites externes Gespräch während eines Gespräches annehmen / abweisen

Sie führen ein Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Annehmen

Optionen drücken, Übernehmen+Ende auswählen und **OK** drücken. Das aktuelle Gespräch wird beendet. Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.

oder

Optionen drücken, Übernehmen+Halten auswählen und **OK** drücken. Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 56).

oder...

Abweisen

Abweisen drücken. Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfton fort.

Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden" annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Vermittlungsstelle). Drücken Sie dazu die Gesprächstaste . Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende" Gespräch annehmen.
Der „Anklopfende" hört bis zu 30 sec. lang (abhängig von der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Erreichbar bleiben

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiterschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind.
Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer oder die T-NetBox (0800 330 24 24).
Für jede Rufnummer (MSN) kann eine eigene Anrufweiterschaltung eingerichtet werden.

Anrufweiterschaltung (AWS)

Bei der Anrufweiterschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiterschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweiterschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiterschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten

Menü drücken, T-Com-Dienste auswählen und **OK** drücken.

Anrufweiterschalt. auswählen und **OK** drücken.

Gewünschte Variante auswählen und **OK** drücken.

- Sofort
- Bei Nichtmelden
- Bei Besetzt .

Zielrufnummer eingeben bzw. ändern und **OK** drücken.

Anrufweiterschaltung ausschalten

Menü drücken, T-Com-Dienste auswählen und **OK** drücken.

AWS Status auswählen und **OK** drücken.

Deaktivieren auswählen und **OK** drücken.

Gewünschte Variante (s. o.) oder Alle auswählen und **OK** drücken.

Anrufweiterschaltung Status prüfen

Menü drücken, T-Com-Dienste auswählen und **OK** drücken.

AWS Status auswählen und **OK** drücken.

Ziel-Nr. anzeigen auswählen und **OK** drücken.

Gewünschte Variante (s. o.) auswählen und **OK** drücken.

Sicherheit

Eingebaute Sicherheit

Wenn Sie telefonieren, sind Basisstation und Mobilteil über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Basisstation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Mobilteil. Damit niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Basisstation und Mobilteil ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung mit fremden Mobilteilen gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung und Verschlüsselung zwischen Basisstation und Mobilteil ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Wichtige Einstellungen Ihres Telefons schützen Sie durch eine PIN (Geheimzahl).

Tastenschutz

Bei aktiviertem Tastenschutz (siehe Seite 20/21) können Sie Ihr Mobilteil mit sich tragen, ohne dass versehentlich eine Rufnummer gewählt werden kann.

System-PIN ändern

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Mobilteile vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Basisstation.

PIN ändern

Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000" eingestellt.
Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

Menü drücken, Basis-Einstellung auswählen und **OK** drücken.

System-PIN auswählen und **OK** drücken.

Aktuelle vierstellige PIN eingeben und **OK** drücken (nur wenn aktuelle PIN vom Lieferzustand „0000" abweicht). Das Display fordert mit Neue PIN eing. zur Eingabe der neuen PIN auf.

Neue vierstellige PIN eingeben und **Sichern** drücken.

Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und **Sichern** drücken.
Die neue System-PIN ist gespeichert.

Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst von T-Com. Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt der Fehlerton und das Display meldet: „FALSCHE PIN". Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Betrieb an einer Telefonanlage

Vorwahlziffer (AKZ) eingeben / löschen

Ist Ihre Basisstation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eventuell eine AKZ (Amtskennziffer) eingeben. Diese Eingabe muss an jedem angemeldeten Mobilteil erfolgen.
Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Amtskennziffer (AKZ) speichern

Menü drücken, Basis-Einstellung auswählen und **OK** drücken.

Telefonanlage auswählen und **OK** drücken.

Amtskennziffer auswählen und **OK** drücken.

Amtskennziffer eingeben (einstellig). Mit dem Softkey ⌫ löschen Sie eine ggf. gespeicherte Amtskennziffer.

Sichern drücken. Die Amtskennziffer (AKZ) ist gespeichert bzw. gelöscht.

Funktionen

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **AKZ kommend**: wird die Amtskennziffer von der Anlage bei der Rufnummernübermittlung automatisch vorangestellt, schalten Sie die Funktion „ein“. Ist die Funktion „aus“-geschaltet, wird die Amtskennziffer bei kommenden Rufen vom Sinus 421 vorangestellt. Dieses ist notwendig um aus der Anrufliste direkt zurückrufen zu können.
- **Automatisch ECT**: Bei eingeschalteter Funktion wird mit dem ISDN-Leistungsmerkmal „ECT“ vermittelt, sonst mit „Disconnect“ auf beide Verbindungen.
- **Automatisch Keypad**: Die Funktion „Keypad“ ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen (z. B. auch an Telefonanlagen). Die Funktion „Keypad“ ist einzustellen beim Anschluss Ihres Sinus 421 an einer ISDN-Telefonanlage oder an einer Vermittlungsstelle, deren Steuerung mittels „Keypad“-Protokoll erfolgt. Dabei werden die Ziffern/Zeichen 0–9, *, # als Keypad-Informationselemente gesendet.

Menü drücken, Basis-Einstellung / Telefonanlage auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.

Funktionen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Mit den Steuertasten oben/unten bewegen Sie sich durch die Liste der Funktionen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit den Steuertasten links/rechts ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Telefon einstellen

Rufnummern/MSNs einrichten

Ihnen sind von Ihrem Netzbetreiber mehrere ISDN-Rufnummern (MSNs) mitgeteilt worden. Diese können Sie gezielt benutzen, um z. B. eine Kostentrennung zwischen privat und geschäftlich durchzuführen. Jeder eingerichteten MSN (max. 5) können Sie ein oder mehrere Mobilteil(e) zuweisen und einen entsprechenden Nutzernamen vergeben (s. Seite 74). Solange keine MSN eingetragen ist werden alle ankommenden Rufe an allen Mobilteilen signalisiert.

MSN einrichten

Menü drücken, Basis-Einstellung auswählen und mit **OK** bestätigen.

MSN Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

MSN einrichten auswählen und mit **OK** bestätigen.

Aus der Liste MSN A...E auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnummer/MSN eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR) und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

MSN zuweisen

Menü drücken, Basis-Einstellung auswählen und mit **OK** bestätigen.

MSN Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

MSN zuweisen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Aus der Liste MSN A...E auswählen und mit **OK** bestätigen.

In der Liste der registrierten Mobilteile diejenigen mit „ein“ kennzeichnen, denen die betreffende MSN zugewiesen werden soll und mit **Sichern** bestätigen.

Sprache

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen.
Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.

Menü drücken, MT-Einstellungen / Sprache auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.

Eine der angebotenen Sprachen auswählen und mit OK bestätigen.

Tonruf

Sie können die Lautstärke des Tonrufs am Mobilteil und an der Basisstation in 5 Stufen einstellen oder ganz abstellen (lautlos).

Im Lieferzustand ist „3" eingestellt.

Am Mobilteil können Sie den Tonruf durch langes Drücken der Taste (ca. 2 Sekunden) aus- bzw. einschalten.
Bei abgeschaltetem Tonruf am Mobilteil zeigt das Display .

Tonruf für Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

Menü drücken, MT-Einstellungen / Tonruf auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
- **Extern**: legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest (1...10).
- **Intern**: legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Internanrufe fest (1...10).
- **Lautstärke**: stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein. Diese Einstellung gilt für interne wie auch für externe Anrufe.

Mit den Steuertasten oben/unten bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit den Steuertasten links/rechts ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

!

Sie können den Tonruf des Mobilteils auch durch einen langen Tastendruck auf die Taste *a aus- und wieder einschalten.

Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf .

Tonruf für Basisstation einstellen

Menü drücken, Basis-Einstellung / Tonruf auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
- **Melodie**: legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest (1...10).
- **Lautstärke**: stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein.

Mit den Steuertasten oben/unten bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit den Steuertasten links/rechts ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Rufnummer der T-Taste bearbeiten

T-Taste drücken und gewünschten Eintrag auswählen.

Über den Softkey **Optionen** haben Sie folgende Möglichkeiten:

```
Neuer Eintrag
Zeige Details
Eintrag löschen
Eintrag bearb.
Alle löschen
```

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. Weitere Einzelheiten zur Bearbeitung siehe Seite 32; Telefonbuch.

!

Die Funktionen der *-, #-und R-Taste können ebenfalls gespeichert werden.
Im Display wird die R-Tastenfunktion mit R dargestellt.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste 0 ein. Sie wird im Display durch P dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit dem linken Softkey Eingaben korrigieren. Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 87.

Einstellungen

Menü drücken, MT-Einstellungen / Einstellungen auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **Tastenton**: akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.
- **Reichweitenton**: Warnton, wenn Sie sich am Rande der Reichweite zur Basisstation befinden und die Verbindung abzubrechen droht.
- **Ladeton**: Quittungston beim Herstellen des Ladekontaktes.
- **Automatisch DTMF**: im Verbindungszustand nachgewählte Ziffern werden als DTMF-Signale übertragen (z. B. zur Steuerung eines Anrufbeantworters aus der Ferne etc.). Im ausgeschalteten Zustand werden stattdessen Keypad-Signale übertragen. Die jeweils hier nicht aktive Funktion steht im Verbindungszustand unter **Optionen** zur Verfügung.

Mit den Steuertasten oben/unten bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit den Steuertasten links/rechts ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Mobilteil an- / abmelden

Das Mobilteil, das zum Lieferumfang Ihres Sinus 421gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 6 Mobilteile an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen betreiben. Wie Sie einstellen können, mit welcher Basisstation Ihr Mobilteil zusammenarbeiten soll, lesen Sie auf Seite 74.

Mobilteil anmelden

Menü drücken, `Registrieren` auswählen und **OK** drücken.

`MT anmelden` auswählen und **OK** drücken.

Basis auswählen, an der das Mobilteil angemeldet werden soll und **OK** drücken.
Bei den Basen, an denen Ihr Mobilteil bereits angemeldet ist, wird „(Aktiv)“ angezeigt, z. B. `Basis 1 (Aktiv)` gekennzeichnet.
Die mit Ihrem Sinus 421 gelieferte Basisstation trägt den Namen „1”.

System-PIN der Basisstation (im Auslieferungszustand „0 0 0 0“) eingeben und mit **OK** bestätigen.

Interne Rufnummer für das Mobilteil auswählen oder „automatisch“ eine freie Rufnummer zuteilen lassen und mit **OK** bestätigen.

Die Taste an der Basisstation solange gedrückt halten, bis der Anmeldeton hörbar wird (ca. 10 Sekunden).

Das Display zeigt `Anmeldung läuft`.

Ist die Anmeldung erfolgreich gewesen, sehen Sie im Display den Namen des Nutzers und die interne Rufnummer Ihres Mobilteils.

Mobilteil abmelden

Menü drücken, Registrieren auswählen und **OK** drücken.

MT abmelden auswählen und **OK** drücken.

Interne Rufnummer des Mobilteil auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sicherheitsabfrage des Mobilteils mit **Ja** beantworten.

Die erfolgreiche Abmeldung wird Ihnen im Display bestätigt.

Direktannahme

Bei eingeschalteter Direktannahme wird ein eintreffendes Gespräch durch Entnahme des Mobilteils aus der Basisstation/Ladeablage direkt angenommen.

Menü drücken, MT-Einstellungen / Direktannahme auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.

Die gewünschte Einstellung mit den Steuertasten links/rechts vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Stationsauswahl / Wechsel zu einer anderen Basisstation

Jedes Mobilteil kann an bis zu vier Basisstationen angemeldet sein (siehe Seite 72).
Wenn Sie mit dem Mobilteil die Reichweite einer Basisstation verlassen und in den Bereich einer anderen Basisstation kommen, können Sie manuell zu dieser wechseln.

Menü drücken, MT-Einstellungen / Basiswahl auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.

Eine der aufgelisteten Basisstationen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Das Mobilteil bietet Ihnen nur die Basisstationen zur Auswahl an, an die das Mobilteil zuvor auch angemeldet wurde.

Nutzernamen des Mobilteils ändern

Für jede einem Mobilteil zugewiesene MSN können Sie einen individuellen Nutzernamen vergeben, z. B. „Privat“ oder „Geschäftlich“.
Zum Einrichten und Zuweisen von MSNs s. Seite 65/66.

Menü drücken, MT-Einstellungen / Nutzername auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.

Einen der aufgelisteten Einträge auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können jetzt den Namen ändern (max. 12 Zeichen). Für Einzelheiten s. Seite 86 / Der Editor.

Änderung eingeben und mit **Sichern** bestätigen.

Direktruf

Bei eingeschaltetem Direktruf wird die einprogrammierte Rufnummer beim Druck einer beliebigen Taste (außer dem rechten Softkey) sofort gewählt.

Menü drücken, `MT-Einstellungen` / `Direktruf` auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.

Rufnummer eingeben bzw. ändern und mit **OK** bestätigen.

Im Display wird `Direktruf` angezeigt

Zum Ausschalten des Direktrufs drücken Sie den Softkey **Aus** und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja**.

Kontrast einstellen

Menü drücken, MT-Einstellungen / Display-Kontrast auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.

Der Kontrast ist mit den Steuertasten links/rechts zwischen 1...8 einstellbar. Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Zeit / Datum einstellen

Menü drücken, Zeit / Datum auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:
- **Zeit**: Eingabe der aktuellen Uhrzeit mittels Zifferntasten.
- **Datum**: Eingabe des aktuellen Datums mittels Zifferntasten.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Sichern**. Datum und Uhrzeit sind gespeichert und werden im Ruhedisplay angezeigt.

Bei jedem gehenden Gespräch werden Zeit und Datum über das ISDN-Netz aktualisiert.

Lieferzustand wiederherstellen

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen sowohl im Mobilteil als auch in der Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 80.

Mobilteil zurücksetzen

Menü drücken, MT-Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Reset Mobilteil auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **OK** bestätigen.

Basis zurücksetzen

Menü drücken, Basis-Einstellung auswählen und mit **OK** bestätigen.

Reset Basis auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **OK** bestätigen.

Kosten

Abhängig von Ihrem Netzbetreiber werden Ihnen Gesprächskosten nach oder während der gehenden Verbindung übertragen. Aus technischen Gründen können die Angaben auf der Telefonrechnung von den Werten Ihrer Anzeige abweichen. Verbindlich ist immer der Rechnungsbetrag des Netzbetreibers.

Faktor einstellen

Sie können einen Faktor für die übertragenen Gesprächsdaten festlegen. Diesen Faktor legen Sie je MSN und für die Summe aller Gespräche fest.

Menü drücken, Kosten / Faktor auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.

Aus der Liste gewünschte Position auswählen und mit **OK** bestätigen.

Faktor eingeben oder ändern mit **Sichern** bestätigen.

Anzeigeart einstellen

Stellen Sie ein, ob Sie sich während des Gesprächs die Kosten und/oder die Gesprächsdauer anzeigen lassen wollen.

Menü drücken, Kosten / Anzeigeart auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.

Schalten Sie die gewünschte Anzeigeart ein oder aus und bestätigen Sie die Einstellung mit **Sichern**.

Währung einstellen

Menü drücken, Kosten / Währung auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.

Geben Sie eine Währung ein (Text) und bestätigen Sie die Einstellung mit **Sichern**.

Im Auslieferungszustand ist als Währung „Euro“ eingetragen.

Kosten anzeigen

Menü drücken, Kosten / Gespräche auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.

Aus der Liste gewünschte Position auswählen und mit **OK** anzeigen lassen. Sie können wahlweise den Zähler löschen oder zur Liste zurückkehren.

Anhang

Lieferzustand

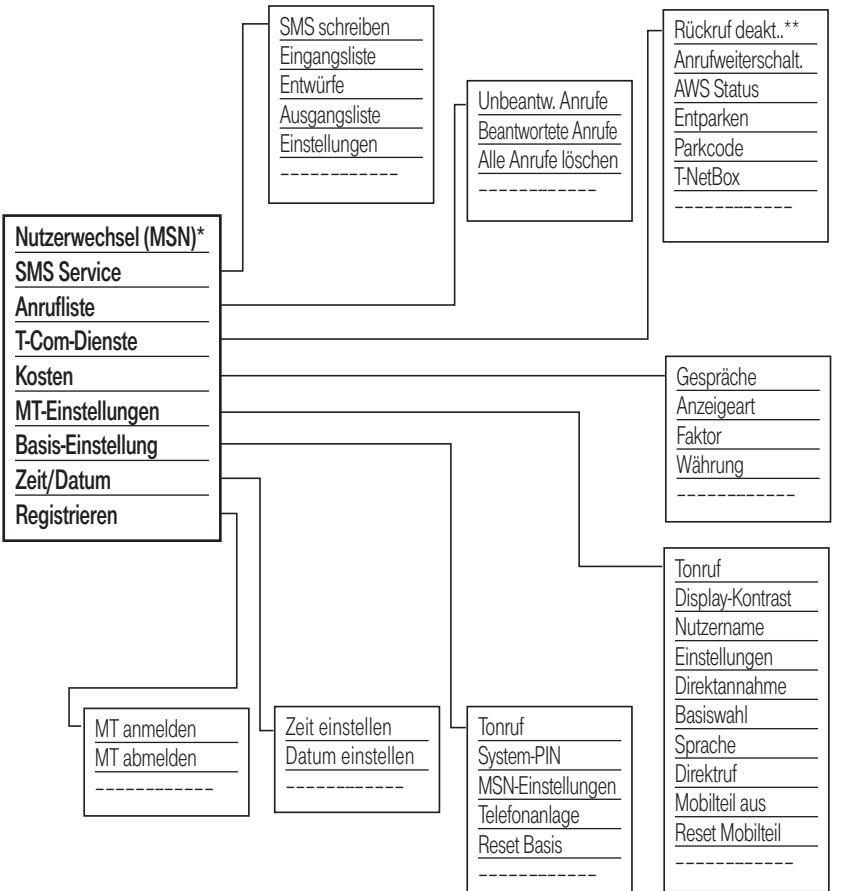
Damit Sie nach dem Anschließen der Basisstation (siehe Seite 11) und Laden der Mobilteil-Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt. Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Mobilteile:
  - angemeldet an Basisstation 1
  - Rufton-Lautstärke: 3
  - Rufton-Melodie extern: 1
  - Rufton-Melodie intern: 2
  - Hörerlautstärke: 3
  - Lautsprecherlautstärke: 3
  - Tastenschutz: aus
  - Wahlwiederholungsliste: kein Eintrag
  - Telefonbuch: kein Eintrag
  - Direktannahme: aus

- Basisstation:
  - Rufton-Lautstärke: 3
  - Rufton-Melodie: 1
  - System-PIN: 0000
  - Anrufliste: kein Eintrag
  - Rufnummern/MSN: kein Eintrag

Aufbau des Menüs



* = nur bei mehr als einer eingetragenen MSN.

**= nur bei aktiviertem Rückruf.

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus

1. Nur Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität (750 mAh) gelten die genannten Mobilteil-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten", Seite 90).
   Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wiederaufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Entsprechende Akkus werden von T-Com als Ersatz oder Reserve angeboten.
   Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Die Deutsche Telekom AG, T-Com kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/4, 1/2, 3/4, voll) im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.
9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Lade- / Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

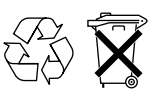
Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

10.

Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteils nur in isolierender Verpackung aufbewahren. Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

11. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht; Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. T-Com nimmt verbrauchte Batterien und Akkus, die sie bei T-Com gekauft haben, in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Batterien und Akkus werden recycelt, da sie z. B. Nickel-Cadmium (Ni-Cd), Blei (Pb), Cadmium (Cd) oder Quecksilber (Hg) enthalten können.

    Die Batterien und Akkus sind mit Symbolen und ihrem Inhaltsstoff gekennzeichnet, z. B.:



Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Display zeigt nichts an.	Mobilteil nicht eingeschaltet. Akkus sind leer.	Gesprächstaste drücken. Akkus laden bzw. austauschen.
Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.	Tastenschutz eingeschaltet.	drücken.
Im Display wird Suche Basis angezeigt und blinkt.	Mobilteil außerhalb der Reichweite einer Basis.	Abstand zur Basis verringern.
Das Mobilteil klingelt nicht.	Mobilteil ist nicht angemeldet. Basis ist nicht eingeschaltet.	Mobilteil anmelden. Stromversorgung kontrollieren.
Die Einheiten/Kosten werden während des Gesprächs nicht angezeigt.	Keine Gesprächskostenübermittlung vorhanden. Faktor =0.	Übermittlung der Gesprächskosten bei T-Com beauftragen (AOCD). Faktor pro Einheit einstellen.
Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.	Rufnummernübermittlung gesperrt.	Anrufer muss Übertragung freischalten lassen.
Das Mobilteil klingelt nicht nach dem Einrichten der ISDN-Rufnummer (MSN).	Ortsvorwahl wurde mit der MSN gespeichert.	MSN ohne Ortsvorwahl speichern.
Es kommen keine Anrufe an.	Anrufweiterschaltung „sofort“ eingeschaltet. Zuweisung der Empfangs-MSN zum Mobilteil fehlt.	Anrufweiterschaltung „sofort“ ausschalten. MSN zuordnen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Display zeigt keine Gesprächskosten an.	Die Gesprächskostenanzeige ist nicht eingeschaltet bzw. das Leistungsmerkmal ist nicht freigeschaltet.	Gesprächskostenanzeige einschalten. Leistungsmerkmal „Gebührenübertragung“ beauftragen.
Bei Telefonanlagen: Nach dem Wählen einer Rufnummer kommt es zu keiner oder einer falschen Verbindung.	Die Amtskennziffer ist nicht oder falsch eingegeben.	Amtskennziffer prüfen und ggf. berichtigen.
Einige der ISDN-Funktionen funktionieren nicht wie angegeben.	Die betreffende ISDN-Funktion ist nicht freigeschaltet.	Bei T-Com informieren.
Das Mobilteil empfängt SMS nicht als Text.	Sie sind bei keinem SMS-Center angemeldet.	Anmelden beim SMS-Center.

Weitere Hinweise können Sie auf unseren FAQ-Seiten im Internet finden **http://www.t-com.de/faq**.

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel „Technischer Kundendienst“.

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern)

Umschaltung Groß-Kleinschreibung:
In der obersten Zeile links wird ein großes „ABC“ (Großbuchstaben), ein kleines „abc“ (Kleinbuchstaben) oder „Abc“ (Jeweils erster Buchstabe am Satzanfang groß) angezeigt.

Bewegen der Einfügemarke (Cursor):

nach links:

nach rechts:

nach oben:

nach unten:

Löschen:

linker Softkey: (kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht)

linker Softkey: (drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht)

Zeichen einfügen:

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.

Die unter der jeweiligen Taste verfügbaren Zeichen werden nach dem ersten Druck auf die entsprechende Taste in der Fußzeile angezeigt.
Die Zahl in der obersten Zeile rechts gibt beim Schreiben einer SMS die Anzahl der noch möglichen Zeichen-Eingaben an.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS)

Taste	Zeichen (Großschreibung)	Zeichen (Kleinschreibung)
1	. , ‘ ? ! \ “ 1 - ( ) @ / : ;	. , ‘ ? ! \ “ 1 - ( ) @ / : ;
2	A B C 2 Ä À Á Â Ã Å Æ Ç	a b c 2 ä à á â ã å æ ç
3	D E F 3 È É Ë Ê	d e f 3 è é ë ê
4	G H I 4 Ğ İ Í Î Ï İ	g h i 4 ğ ì í î ï ı
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6 Ö Ò Ó Ô Õ Ø Ñ	m n o 6 ö ò ó ô õ ø ñ
7	P Q R S 7 ß Ş	p q r s 7 ß ş
8	T U V 8 Ü Ù Ú Û	t u v 8 ü ù ú û
9	W X Y Z 9	w x y z 9
0	[Leerzeichen] 0 + & _ $ £ € ¥ < > = # *	[Leerzeichen] 0 + & _ $ £ € ¥ < > = # *
✳	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]
#	[keine Funktion]	[keine Funktion]

Technischer Kundendienst

Bei technischen Problemen mit Ihrem Sinus 421 können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,120 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres Sinus 421.

Bitte halten Sie die Seriennummern Ihrer Geräte für den Anruf bereit.
Sie finden die Seriennummer des Mobilteils nach Herausnehmen der Akkus im Akkufach. Die Seriennummer der Basisstation befindet sich auf dem Schild auf der Unterseite des Gerätes.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst unter freecall 0800 3302000 zur Verfügung.

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.
Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
CE-Mangement
Postfach 1227
48542 Steinfurt

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Com oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen, und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

Rücknahme von Altgeräten

Hat Ihr Sinus 421 ausgedient, nimmt der Händler (T-Com oder Fachhändler) von ihm gemietete oder bei ihm gekaufte Geräte in seinem Ladengeschäft kostenlos zurück.

Reinigung

Reinigen - wenn's nötig wird
Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Verwenden Sie ein ganz leicht angefeuchtetes Tuch. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher!
Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden nur dem Gerät.

Technische Daten

- Standard: DECT / GAP
- Kanalzahl: 120 Duplexkanäle
- Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kBit / s
- Modulation:GFSK
- Sprachkodierung: 32 kBit / s
- Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
- Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern
- Stromversorgung Basisstation: 220/230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)
- Stromversorgung Basisstation: ca. 3 VA
- Betriebsdauer Mobilteil: in Bereitschaft / im Gespräch 750mAh = ca. 150h / ca. 15h
- Ladezeit der Akkus: ca. 14 Stunden
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Mobilteils: 5° C bis 40° C.
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb der Basisstation: 5° C bis 40° C ; 20% bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit
- Zulässige Lagertemperatur: -10°C bis +60°C
- Abmessungen Basisstation: Breite / Höhe / Tiefe = 115 x 100 x 70
- Abmessungen Mobilteil: Länge / Breite / Höhe = 140 x 52 x 28
- Gewicht Basisstation: 158 g
- Gewicht Mobilteil: 111 g (ohne Akkus), 135 g (mit Akkus)
- Länge der Anschluss-Schnur: 3 m
- Länge der Netzgeräteschnur: 3 m
- Steckernetzgerät: Eurostecker

Stichwortverzeichnis

A

Akkus einlegen 13
Akkus laden 14
Akkus, wichtige Hinweise 82
AKZ kommend 64
Altgerät 90
Amtskennziffer 25, 35, 41, 63
Anhang 80
Anklopfen 57
Anklopfen annehmen / abweisen 57
Anruf annehmen 24
Anrufliste 34
Anrufweiterschaltung 58
Anzeige 16
Anzeigen im Display 14
Aufbau des Menüs 81
Aufstellen der Basisstation 9
Aufstellungsort 8
Ausgangsliste 47
Automatisch ECT 64
Automatisch Keypad 64

C

CE-Zeichen 88
CLIP 24
CLIR 24

D

Datum einstellen 76
Direktannahme 73
Direktruf 75
Displayanzeigen 16
Dreierkonferenz 51, 56, 57
DTMF 64

E

ECT 64
Editor 86
Eingangsliste 45
Einlegen der Akkus 13
Einträge erstellen oder ändern 86
Entparken 25
Externe Rückfrage 52

F

Faktor 78
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS 49
Fehlersuche 84

G

Gespräch beenden 23
Gesprächsdauer 78
Gesprächskosten 78
Gewährleistung 89

H

Hinweise zum Gebrauch der Akkus 82

Hörer - Lautstärke 27
Hörgeräte 9

I

In Betrieb nehmen. 8, 11, 13
Intern weitergeben 54
Interne Rückfrage 53
ISDN-Rufnummern 65

K

Keypad 64
Kontrast einstellen 76
Kosten 78
Kundendienst 88

L

Ladeton. 71
Ladezustand 14
Lautsprecher-Lautstärke 27
Lautstärke. 68
Lieferzustand. 80
Lieferzustand wiederherstellen 77

M

Makeln. 51, 55, 57
Mobilteil an- / abmelden 72
Mobilteil ein- /ausschalten 20
MSN einrichten 65
MSN zuweisen. 66
Mute 27

N

Nachrichten 33
Nutzerwechsel 22

P

Paging. 21
Parken. 25
PIN 61, 62

R

Reichweite 8
Reichweitenton 71
Reinigung. 90
Reset 77
Rückfrage. 51
Rücknahme 90
Rückruf bei Besetzt 26
Rückruf bei Nicht-Melden 26
Rufnummer der T-Taste bearbeiten. 70
Rufnummern/MSNs einrichten 65

S

Sammelruf. 19, 21
Selbsthilfe. 84
Sicherheit 61
SMS. 38
SMS an Telefonanlagen 50
SMS schreiben, senden und speichern. . . 43
SMS-Center 39
Softkeys 17
Sprache 67

Stationsauswahl 74
Störungen 84
Stummschaltung 16, 27
Symbole 16

T

T - Taste 25
T-NetBox 37
Taste an der Basisstation 19
Tasten am Mobilteil 17
Tastenschutz 20, 61
Tastenton 71
Technische Daten 91
Telefon anschließen 11
Telefon auspacken 8
Telefon einstellen 65
Telefonanlage 63
Telefonbuch 30
Telefonieren 22
Telefonieren mit Mehreren 51
Textmeldungen 38
Tonruf 67

U

Übertragung der Rufnummer 24, 74

V

Verfügbaren Zeichen (SMS) 87
Voreinstellungen 80
Vorwahlziffer 63

W

Wählen 23, 25, 28
Wahlwiederholung 28
Währung 79
Wandmontage 10
Wechsel zu einer anderen Basisstation . . . 74
Weitervermitteln 54

Z

Zeit einstellen 76
Zurücksetzen 77

Kurzbedienungsanleitung Sinus 421

Mobilteil anmelden

Registrieren → MT anmelden → Basistation auswählen

System-PIN eingeben → interne Rufnummer auswählen oder „automatisch" → Taste an der Basisstation gedrückt halten bis Anmeldeton hörbar wird (ca. 10 s).

Mit Wahlwiederholung anrufen

Rufnummer auswählen

Aus der Anrufliste anrufen

Unbeantw. Anrufe → Rufnummer auswählen

Mit der T-Taste wählen

Eintrag auswählen

Telefonbucheintrag speichern

Neuer Eintrag → Namen eingeben → weitere Einträge vornehmen

Eintrag aus Wahlwiederholung oder Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

gewünschte Rufnummer in Wahlwiederholung oder Anrufliste auswählen → Nummer speichern → Namen eingeben → weitere Einträge vornehmen

Aus dem Telefonbuch anrufen

/ Rufnummer auswählen

Gespräch zwischen zwei Mobilteilen an der selben Basisstation

einstellige Rufnummer eingeben → Beenden des Gesprächs mit

Rückfrage / Gespräch intern vermitteln / Makeln / Dreierkonferenz

Sie führen ein externes Gespräch

Tastenschutz ein-/ausschalten

Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

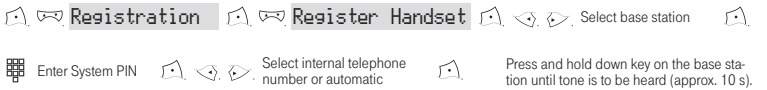
Mobilteil stummschalten (Mikrofon aus)

SMS schreiben

Neu empfangene SMS lesen

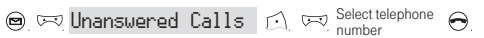
Quick Reference Guide Sinus 421

Subscribing a handset


Registration
Register Handset
Select base station
Enter System PIN
Select internal telephone number or automatic
Press and hold down key on the base station until tone is to be heard (approx. 10 s).

Dialling a telephone number from the redial list

Dialling a telephone number from the caller list



Dialling a telephone number with the T-button

Storing a new entry in the phonebook

Copying an entry from the redial stack or the caller list to the phonebook

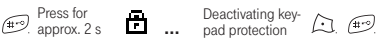
Dialling a telephone number from the phonebook

Making a call to another handset subscribed to the same base station

Enquiry / Transferring calls internally / Brokering / 3-Party

You are making an external call

Activating / deactivating keypad protection



Adjusting earpiece / loudspeaker volume

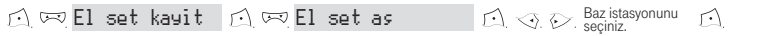
Mute the microphone

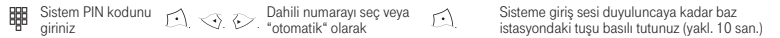
Write message

Read new message

Kullanma Kılavuzu Sinus 421

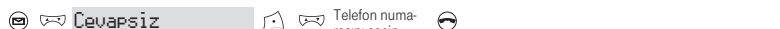
El ünitesinin sisteme tanıtılması




Sistem PIN kodunu giriniz
Dahili numarayı seç veya "otomatik" olarak
Sisteme giriş sesi duyuluncaya kadar baz istasyondaki tuşu basılı tutunuz (yakl. 10 san.)

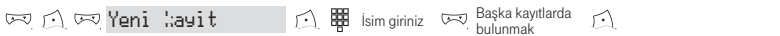
Tekrar arama fonksiyonu ile arama yapılması

Arama listesinden arama yapılması



T tuşu ile numarayı çevirme

Telefon rehberi kaydının hafızalanması



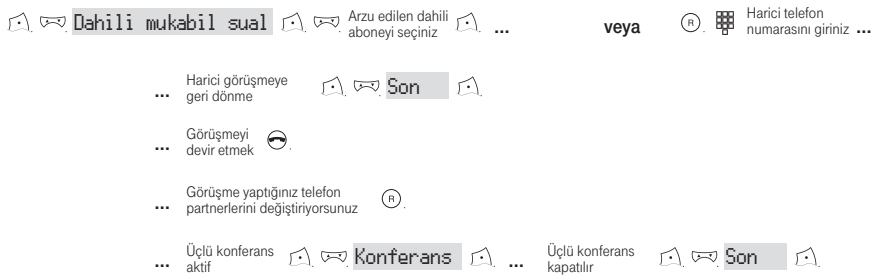
Tekrar arama fonksiyonundaki veya arama listesindeki telefon numarasının rehbere aktarılması

Telefon rehberinden arama yapılması

Aynı baz istasyonuna bağlı iki el ünitesi arasında görüşme

Danışma / Dahili aktarma / Bekletme / Üçlü konferans

Harici bir görüşme yapmaktasınız

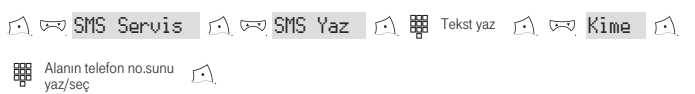


Tuş korumasını açma / kapatma

Ahize / Hoparlör sesinin ayarlanması

El ünitesini sessiz konuma getirme (Mikrofon kapalı)

SMS yaz



Yeni gelen SMS'leri oku

Stand: 20.08.2004

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
Postfach 20 00
53105 Bonn